

# Vorwort

Wer in der Kälte- und Klimatechnik tätig ist, weiß um die Vielzahl der elektrischen und steuerungstechnischen Komponenten von Anlagen. Auf diesen Bereich berufsbezogen einzugehen bzw. ihn fachspezifisch zu vermitteln, muss daher fester Bestandteil einer Aus- und Weiterbildung in der Kältetechnik sein.

Nun hängt aber eine erfolgreiche Vermittlung sehr stark ab von guten – und das heißt vor allem: branchenspezifischen – Ausarbeitungen. Für diesen wichtigen Bereich der Elektro- und Steuerungstechnik stand Fachliteratur bisher nur losgelöst von den Belangen der Kälte- und Klimatechnik zur Verfügung. Dieser unbefriedigende Zustand galt auch für die entsprechenden Nachschlagewerke.

Der vorliegende Band soll nun sowohl als Lehr- wie gleichermaßen als Nachschlagewerk die Lücke schließen; es soll damit auch dem Berufsbild »Mechatroniker/in für Kältetechnik« helfen, seine volkswirtschaftliche Bedeutung noch klarer herauszustreichen.

Das Berufsbild des/der Mechatroniker/in für Kältetechnik ist – wie praktisch alle Berufsbilder – einem ständigen technologischen Wandel unterworfen. Dabei ist der Stellenwert der Elektro- und Steuerungstechnik innerhalb der Kälte- und Klimatechnik sprunghaft angestiegen. Die Vielzahl elektronischer Komponenten bei heutigen Kälte- und Klimaanlageanlagen spiegelt dies wider. Da die Entwicklung zukünftig weiter in dieser Richtung vorpreschen wird, kann nur eine solide Grundbildung den Fachmann auf dem Stand der Technik halten. Dazu soll dieses Buch einen Beitrag leisten.

Verlag und Verfasser sind allen Lesern dankbar, die ihre Meinung und konstruktive Kritik mitteilen. In einer neuen Auflage sollen diese dann mit aufgenommen werden.

Es ist guter Brauch, in einem Vorwort ein Dankeschön auszusprechen an Personen, Gruppen und Firmen, die bei der Erstellung des Buches hilfreich mitgewirkt haben. Auch ich habe allen Grund, mich dieser Tradition anzuschließen.

Mit dieser 5., verbesserten und in Teilen abgeänderten Auflage wünsche ich Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Aus-, Fort- und Weiterbildung in Beruf und Studium in der Kälte- und Klimatechnik.

Über weitere Anregungen für eine nächste Auflage würde ich mich freuen.

Rödermark-Urberach, im Januar 2011

*Dietmar Schittenhelm*